

Filmnewsletter Oktober

Liebe Filmfreund*innen,

ich hoffe ihr hattet an Halloween und möglicherweise sogar auf der CATS-Party viel Spaß. Weniger gruselig, dafür deutlich gesellschaftskritischer sind die beiden Filme, die ich euch in diesem Filmnewsletter vorstellen will, zum einen *Untold Herstory* (流麻溝十五號 *Liúmágōu shíwǔ hào*) sowie *Stonewalling* (石門 *Shímén*).

Untold Herstory

Ende Oktober kam der Film *Untold Herstory* (流麻溝十五號 *Liúmágōu shíwǔ hào*) in die taiwanischen Kinos nach einer Premiere beim *Kaohsiung Film Festival* Mitte Oktober. Der Film von Zero Chou 周美玲 spielt während der Periode des Weißen Terrors auf Taiwan und basiert auf den Erfahrungen mehrerer Frauen, welche die Grundlage für das gleichnamige Buch von Cao Qinrong 曹欽榮 aus dem Jahr 2012 waren.

Für den Film wurden der Inhalt des Buches auf drei fiktive Personen übertragen, welche hier in den frühen 1950er Jahren aus unterschiedlichen Gründen in einem Umerziehungslager auf der Insel Lüdao inhaftiert sind. Yan Shuixia ist eine rebellische Mutter, die sich nicht vor den Autoritäten beugen wollte und Chen Ping eine junge Tänzerin, die die Verantwortung für einen marxistischen Lesezirkel übernahm, um die anderen Mitglieder zu schützen. Die beiden versuchen die jüngere Kyoko, eine weitere Gefangene, weitestgehend zu schützen, da diese ohne jeglichen Grund auf der Insel inhaftiert wurde. Die drei müssen mit den anderen Gefangenen zusammenhalten, um sich dem Strafregime der Wärter entgegenzustellen. Dies mündet in einer dramatischen Szene, in der sich ein großer Teil der Frauen weigern „freiwillig“ Propagandaslogans tätowieren zu lassen.

Untold Herstory ist zwar nicht der erste Film über die Periode des Weißen Terror und über die Umerziehungslager, versucht aber, dieses Thema einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Dabei liegt der Fokus im Gegensatz zu vielen anderen Filmen auf der Perspektive der betroffenen Frauen, welche oftmals vergessen wird. Mehrere hundert Frauen waren bis 1987 auf Lüdao inhaftiert, von denen 26 laut offiziellen Dokumenten hingerichtet wurden. Die tatsächliche Zahl der Opfer dürfte aber höher gewesen sein.

[Trailer zu *Untold Herstory*](#)

Stonewalling

Beim *New York Film Festival* feierte der chinesische Independent-Film *Stonewalling* (石门 *Shímén*) von Huang Ji 黄骥 und Ryuji Otsuka 大塚龙治 Premiere. Thematisch werden in dem Film Leihmutterchaft und Schwarzmärkte für Eizellen in China angesprochen. Die Handlung dreht sich dabei um das Model Lynn, die in Changsha auf eine Karriere als Stewardess hinarbeitet, während ihr Freund plant, als Influencer nach Großbritannien auszuwandern. Lynn sieht sich allerdings bald mit Geldsorgen konfrontiert, nachdem die private Arztpraxis ihrer Mutter aufgrund einer Klage in finanzielle Schwierigkeiten gerät. Um schnell an Geld zu gelangen will sie ihre Eizellen auf dem Schwarzmarkt verkaufen, erfährt dann aber, dass sie bereits schwanger ist. Zunächst geschockt, sieht sie darin schnell eine weitere Chance. Dabei ist die Produktion des Filmes von Independent-Dokumentarfilmen inspiriert. Mit einer Filmcrew von nur drei Personen, und der Klinik von Huang Jis Eltern als einer der zentralen Drehorte, wurde zudem eine große kreative Freiheit ermöglicht. Dies ist durchaus eine Besonderheit in der momentanen Filmindustrie in China, welche in den letzten Jahren immer stärkerer Kontrolle und Zensur unterlag, wovon insbesondere auch Independent-Filme betroffen waren (2020 etwa wurde auch das *China Independent Film Festival* für beendet erklärt). Im Falle von *Stonewalling* konnte die Zensur allerdings umgangen werden, da der Film zwar in China gedreht wurde, die sonstige Produktion und Finanzierung allerdings aus dem Ausland stammt, darunter von mehreren Film Festivals. Dies könnte eine Strategie für Zukunft auch bei anderen Filmproduktionen werden.

Trailer zu *Stonewalling*

++++ **NEWS** ++++ Vom 24. November bis 04. Dezember findet das diesjährige *Singapore International Film Festival* statt, bei dem es im Vorfeld Wirbel um den singapurischen Film *#LookAtMe* gab, der zwar noch im Programm des Festivals zu finden ist, aber dessen Aufführung dort sowie auch in den Kinos verboten wurde. ++++ In der [Filmsammlung](#) gibt es wieder viele interessante Neuerwerbungen. ++++

Folgende interessante Dokumentationen über Ostasien laufen in den nächsten Wochen im Fernsehen:

Wann	Datum	Beginn	Ende	Sender	Titel	Teil	Jahr
Freitag	04.11.	21:00	21:50	ARD-alpha	China - Markt statt Mao - Beobachtungen und Erinnerungen	1 / 1	1987
Freitag	04.11.	21:50	22:30	ARD-alpha	Der kurze Frühling von Peking - Erinnerungen an einen Bürgeraufstand	1 / 1	1989

Freitag	04.11.	22:30	23:15	ARD-alpha	Der große Schub. China nach der Öffnung	1 / 1	1996
Montag	07.11.	23:30	01:15	Arte	Nackte Herzen - Die Zeit der Odoriko	1 / 1	2020
Samstag	12.11.	11:55	12:40	ZDFneo	Schatzjagd an der Seidenstraße	1 / 1	2013
Mittwoch	16.11.	16:00	16:55	Arte	China - Lautlos liegt das Land	1 / 1	2020
Donnerstag	17.11.	16:55	17:50	Arte	Satoyama - Leben im Einklang mit dem Schnee	1 / 2	2022
Freitag	18.11.	16:55	17:50	Arte	Satoyama - Leben im Einklang mit einem Vulkan	2 / 2	2022
Dienstag	22.11.	07:15	08:10	Arte	GEO Reportage - China - Die Honigsammler von Yunnan	Laufende Serie	2016
Mittwoch	23.11.	22:20	23:05	ARD-alpha	Undercover in China - Die Unterdrückung der Uiguren	1 / 1	2020

Liebe Grüße und bleibt gesund!

David

Wer sich die alten Newsletter nochmal durchlesen möchte, kann das [hier](#) tun.
